

Gemeinsames Frühstück und Abendgottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft lädt in das Gemeindehaus an der Stiftskirche ein

■ Enger. An diesem Wochenende lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft Enger e.V. zu einer weiteren Ausgabe ihrer Veranstaltungsreihe „Frühstück plus“ in das Gemeindehaus an der Stiftskirche ein.

Der erste Teil beginnt am Samstag, 1. Februar, um 10 Uhr mit einem Frühstück. Daran schließt sich ein Vortrag an mit dem Thema: „Lachen und Weinen – Für alles gibt es eine Zeit“. Dazu hat der Veranstalter Heidi Krause-Frische eingeladen, Gemeindepädagogin, 19 Jahre Referentin im CVJM Weltbund und ehemalige Leiterin einer Gemeinde für Wohnsitzlose und Drogenkranke am Ku'damm in Berlin. Heute lebt sie mit ihrem Mann in Minden und kommt immer noch gerne mit Menschen über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch. Heidi Krause-Frische meint zum

aktuellen Thema: „In jedem Leben gibt es Zeiten des Lachens und Zeiten des Weinens. Die Zeiten, die uns lachen und lächeln lassen, sind kein Dauerzustand. Aber auch die Zeiten, die uns viel Grund zum Weinen geben, haben ein Ende. Gott sei Dank, so ist das Leben. Das macht unser Menschsein und unsere Lebendigkeit aus.“

Der zweite Teil der Wochenendveranstaltung ist der Abendgottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft Enger am Sonntag, 2. Februar, um 18 Uhr. In der Predigt beleuchtet Heidi Krause-Frische das Thema mit Blick auf die Ewigkeit. An beiden Tagen sind Kinder willkommen und haben ein eigenes Programm. Der Veranstalter bittet um eine freiwillige Kostenbeteiligung fürs Frühstück, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kita-Leiterin Ulrike Samland (v. l.), Burghard Lehmann von der Osthusenrich-Stiftung und Nina Marhofen vom Workshop-Team gemeinsam mit einer Gruppe von jungen, hochmotivierten Forscherinnen und Forschern.

FOTO: ALEXANDER KRÖGER

Mathe lernen schon in der Kita

Die naturwissenschaftliche Aktionswoche findet unter den Kindern der evangelischen Tagesstätte Bündler Straße großen Anklang. Gemeinnützige Stiftung ermöglicht dieses Projekt.

■ Enger. Eine spannende Aktionswoche erlebten die Mädchen und Jungen der Evangelischen Kindertagesstätte Bündler Straße. An jedem Tag gab es aus den Naturwissenschaften etwas Neues zu entdecken, auszuprobieren und mitzumachen.

„Mit dieser Aktionswoche wollen wir den Kindern einen positiven Zugang zu mathematisch-naturwissenschaftlichen Themen ermöglichen“, berichtet Kita-Leiterin Ulrike Samland.

Für die einzelnen Projekt-tage entwickelte das speziell geschulte RS-Workshop-Team von Reinhard Stückerjürgen mehrere altersgemäße Mitmach-Aktionen. So lernten beispielsweise die Zwei- bis

Dreijährigen spielerisch die Naturwissenschaften anders kennen als die Fünf- bis Sechsjährigen. Samland: „Alle waren mit Begeisterung dabei, eine fantastische Aktionswoche.“

Sehen, verstehen und dann selbst aktiv sein. Der mathematisch-naturwissenschaftliche Bildungsbereich setzte auf die Neugier von Kindern und bot viel Raum für Experimente und Entdeckungen. Im gemeinsamen Miteinander wurden je nach Angebot und Thema alle Bildungsbereiche berücksichtigt. Samland: „Hierbei standen die eigenen Stärken im Vordergrund. Die Kinder wurden in ihrem Tun bestärkt und konnten eigene Ressourcen aktiv nutzen.“

An jedem Tag erkundeten die Mädchen und Jungen etwas Neues, beispielsweise kamen am Montag außergewöhnliche Lichtbausteine zum Einsatz. Samland: „Die Kinder erlebten eine völlig andere Art des Bauens und der Kreativität. Indem sie Türme bauten, die so groß wie sie selbst waren, lernten sie Dimensionen abschätzen. Es entstanden erstaunliche Perspektiven und leuchtende Objekte, die Schatten warfen.“

Am nächsten Tag brachte das Workshop-Team eine „Sandwanne“ mit. Durch spezielle Frage- und Aufgabenstellungen entwickelten sich fantasievolle Lernspiele bei denen Formenlehre, Konzentration und motorische Fer-

tigkeiten geschult wurden. Samland: „Die Kinder ließen im Sand dreidimensionale Effekte wie durch Zauberhand entstehen.“

Außerdem stand bei der Aktionswoche unter anderem Mathematik auf dem Projektplan, allerdings sehr praxisorientiert. „Bei einem Turmbau mit Holzbausteinen wurde be- und entladen, verglichen, gezählt, kombiniert, beobachtet und Probleme gelöst“, berichtet die Kita-Leiterin.

Mehr zufällig als geplant entwickelten sich daraus auch altersgemäße Fragen und kleine Spiele zu Finanzen.

Von der Themenvielfalt, der kindlichen Freude sowie der spielerischen Eigendynamik

war Burghard Lehmann sichtlich begeistert. „Es ist nie zu früh, sich mit Mathematik und Naturwissenschaften zu beschäftigen“, sagte der Geschäftsführer der Osthusenrich-Stiftung bei seinem Besuch in Enger.

Die gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Gütersloh fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe.

Nach eigenen Angaben wurden mehr als 150 naturwissenschaftliche Aktionswochen gefördert, wie jetzt auch in Enger.

Lehmann: „Wenn das so einen guten Erfolg hat wie hier, dann fördern wir diese Maßnahmen und Projekte besonders gerne.“

Pritschen und baggern mit Bielefelder Volleyballern

Regionalliga-Spieler trainieren mit Schülern der Regenbogen-Gesamtschule Spenge

■ Spenge. Der Sport-Leistungskurs der Regenbogen-Gesamtschule Spenge bekam prominenten Besuch aus der Bielefelder Volleyball-Szene. Einige Spieler und Spielerinnen aus der Regionalliga- und Oberligavertrichtung des Telekom-Post-SV Bielefeld besuchten den Schulunterricht der 15 Oberstufenschüler, um ein gemeinsames Showtraining anzubieten.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen konnten die Schüler sich in einigen Übungsformen ausprobieren und ihre Volleyballtechnik unter pro-

fessioneller Anleitung verfeinern. Ein abschließendes Spiel gegen die Vereinssportler wollten sich die Leistungskurs-Schüler natürlich auch nicht nehmen lassen. Dabei interessierte das Ergebnis wenig.

Für jede gute Ballaktion ertneten die Spenger Schüler viel Lob, und sie konnten darüber hinaus einige bemerkenswerte Angriffs- und Rettungsaktionen der Bielefelder Vereinssportler bestaunen.

Lehrer Martin Kittner, der selbst Spieler beim Telekom-Post-SV ist, brachte seine Vereinskollegen mit dem Leis-

tungskurs zusammen. „Volleyball ist ein wunderbarer Sport. Dynamik, hohes Tempo und Emotionen tragen dazu bei, dass man unheimlich viel Spaß an diesem Spiel haben kann. Ich denke, dass wir heute etwas davon an die Schüler weitergeben konnten“, zeigte sich Martin Kittner von dem gelungenen Nachmittag überzeugt.

Auch Schüler Max war begeistert: „Dass sich so gute Volleyballer Zeit für uns nehmen, ist eine super Sache. Auch für unsere Abiturvorbereitung, in der wir in Volleyball geprüft

werden, war dieses Showtraining Gold wert.“

Abschließend durften sich noch zwei Schüler über ein besonderes Geschenk freuen. Sie erhielten als herausragende Spieler der Schülermannschaft eine Einladung zum nächsten Regionalliga-Heimspiel der Bielefelder.

Sportlehrerin Sina Brinkmeyer nahm dies zum Anlass anzukündigen, gleich in ganzer Kursstärke zur Partie fahren zu wollen. Die Bielefelder Volleyballer freuen sich schon auf die lautstarke Unterstützung.



Viele wertvolle Tipps erhielten die Schülerinnen und Schüler des Sport-Leistungskurses an der Regenbogen-Gesamtschule während einer gemeinsamen Sportstunde von den Bielefelder Volleyball-Spielern.

FOTO: GESAMTSCHULE SPENGE

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05221) 591 30
Fax Anzeigen: (05221) 591 40
Lokalredaktion: (05224) 99 09 50
Fax Redaktion: (05224) 99 09 65

Service-Partner: Enger: Gerhard Knappe, Tabakwaren/Lotto, Burgstraße 13, Tel. 05224/990959. Spenge: Beate Sieber, Lotto und Schulbedarf, Lange Straße 25 + Bielefelder Str. 139, Tel. 05225/873040.

E-Mail: engernw.de

Ekkehard Wind (wi) 99 09 51
Martina Chudzicki (maw) 99 09 52
Andreas Sundermeier (-as) 99 09 53
Karin Weßler (acht) 99 09 52

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



12443701_000250

Anzeige

Mittagstipp

Gut und günstig essen

am 31. Januar 2020

Café Hudl
Tel. 0 52 21/1 89 10 16, Unter den Linden 12, 32052 Herford

Paniertes Schollenfilet, dazu warmer Speck-Kartoffel-Salat und Remoulade **6,90 €**
Vegan: Gemüseschnitzel, dazu Kartoffeln und Salat **6,90 €**
Täglich hausgemachter Kuchen!!!
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Die Knolle – „das urige Kartoffelhaus“
Tel. 0 52 21/9 93 30 20, Rathausplatz 1, 32052 Herford

Seelachsfilet in Bierteig gebacken, dazu hausgemachter Kartoffelsalat und Remouladesauce **6,95 €**
Frische Blatt- und Rohkostsalate mit Streifen vom Reibekuchen, dazu Hausdressing und Kartoffelbrot **6,95 €**
Vegetarisch: Schupfnudeln mit mediterranem Gemüse in einer Tomaten-Zucchini-Sauce **6,95 €**
Alle Gerichte auch außer Haus zum Mitnehmen!

Fleischerei Overbeck
Tel. 0 52 21/5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford

Zartes Kalbsragout in Rahmsauce mit frischen Champignons, dazu gibt es Spätzle und Pariser Möhrchen **7,95 €**
Lachssteak auf Bandnudeln mit unserer leckeren Krabbensauce **7,20 €**
Overbecks Frühstücksangebot täglich von 7 bis 10 Uhr!

Elsbach-Restaurant
Tel. 0 52 21/28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen (+ 50 Cent für umweltfreundliche Verpackung):
Thai-Fischcurry mit Basmatireis **9,50 €**
Hausgemachte Frikadellen mit Karotten à la creme und Kartoffelpüree **8,50 €**

La Perla Ristorante – Pizzeria
Tel. 0 52 21/9 94 01 90, Schillerstraße 5, 32052 Herford

Täglich geöffnet ab 12 Uhr – Mittwoch Ruhetag!
Antipasto Misto: gemischter Teller mit Carpaccio, Vitello Tonnato, Tomate-Mozzarella und Rucola **7,90 €**
Tagliatelle ai Funghi: Bandnudeln mit geräuterten Austernpilzen und Zwiebeln in Olivenöl **6,90 €**
Auf alle Pizzen mittags 20 %!

Mathilde kulinarisch
Tel. 0 52 21/5 93 47 20, Rentnortmauer 1-3, 32052 Herford

Fischfilet in Knusperpanade an Zitronenbuttersauce mit Prinzessbohnen-Karotten-Gemüse und Salzkartoffeln **5,70 €**
Truthahnkräutersteak an Rosmarinsauce mit Paprika-Zucchini-Gemüse und Parboiled Reis **5,70 €**
Im Menüpreis ist ein Dessert enthalten.

Jetzt auch online: nw.de/herford
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihr Ansprechpartner: Karl David Domaros, Tel. (0 52 21) 5 91 32

NW
Neue Westfälische

11620101_000250